

KT-Drucks. Nr. 179/2019

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de

Az: 20.454.0
02.09.2019

Tagesbetreuung für Kinder im Landkreis Böblingen - Bericht 2019

Anlage: Kita Bericht 2019

I. Vorlage an den

Jugendhilfe- und Bildungsausschuss
zur Kenntnisnahme

21.10.2019

öffentlich

II. Bericht

Das Amt für Jugend erhebt in Absprache mit den Städten und Gemeinden jeweils zum Stichtag 1. März Daten zur Situation der Tagesbetreuung für Kinder in Einrichtungen und in Kindertagespflege sowie zu den schulischen Betreuungsformen. In jedem Jahr wird darüber ein Bericht vorgelegt.

In diesem Bericht finden sich Angaben zur Bevölkerungsentwicklung, Daten über die Anzahl der Plätze für Kinder unter 3 Jahren, für Kinder über 3 Jahren bis zum Schuleintritt, sowie für Schulkinder in Einrichtungen und Kindertagespflege. Weiterhin werden Angebote für Kinder mit Behinderungen dargestellt.

Generell kann festgestellt werden, dass sich die Zahl der belegbaren Plätze in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung seit Jahren und verstärkt seit Einführung des Rechtsanspruchs auf frühkindliche Bildung und Betreuung im Jahr 2013 kontinuierlich gesteigert hat.

Im gleichen Zeitraum hat sich jedoch auch, entgegen aller amtlichen Prognosen, die Zahl der Kinder in nahezu allen Städten und Gemeinden im Landkreis deutlich erhöht. Im vergangenen Jahr wurden im Landkreis Böblingen 4.150 Kinder geboren, so viele wie seit über 20 Jahren nicht mehr. Dies führt dazu, dass sich trotz enormer Anstrengungen die Versorgungsquote bei den Kindern unter 3 Jahren nur sehr zögerlich erhöht. Ebenso entstehen teilweise Engpässe bei der Betreuung der über Dreijährigen.

So sind wegen steigender Kinderzahlen und der Betreuungswünsche der Eltern in einem hoch attraktiven, wirtschaftlich starken Landkreis weiterhin erhebliche Anstrengungen notwendig. Dabei muss das Hauptaugenmerk auf der Gewinnung und dauerhafter Bindung von qualifiziertem Fachpersonal liegen.

Es liegt in unser aller Interesse, die Bedarfe von Familien mit Kindern nach Bildung, Betreuung und Erziehung in guter Partnerschaft und interkommunalem Austausch umfassend zu erfüllen.



Roland Bernhard